

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1975 Ausgegeben am 23. September 1975 165. Stück

- 484.** Kundmachung: Geltungsbereich des Vertrages über die Nichtweiterverbreitung von Atomwaffen
- 485.** Kundmachung: Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- 486.** Notenwechsel zwischen dem Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie und der Botschaft der Republik Korea in Wien gemäß Artikel 4 des Abkommens über den Internationalen Handel mit Textilien
- 487.** Abänderung der gemäß Artikel 3 des Abkommens über den Internationalen Handel mit Textilien zwischen Österreich und Hongkong geschlossenen Vereinbarung
- 488.** Abkommen zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und der Regierung Indiens andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich
- 489.** Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Kolumbien über die Aufhebung von Sichtvermerksgebühren
(NR: GP XIII RV 1398 AB 1498 S. 140. BR: AB 1334 S. 340.)

484. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 8. September 1975 betreffend den Geltungsbereich des Vertrages über die Nichtweiterverbreitung von Atomwaffen vom 1. Juli 1968

Laut Mitteilungen der Regierungen der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreiches Großbritannien und Nordirland und der Sowjetunion haben folgende weitere Staaten den Vertrag über die Nichtweiterverbreitung von Atomwaffen (BGBl. Nr. 258/1970) ratifiziert oder sind ihm beigetreten:

Australien, Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Burundi, Dahomey, Dominikanische Republik, Elfenbeinküste, El Salvador, Gabon, Gambia, Guatemala, Heiliger Stuhl, Honduras, Italien, Kenia, Khmer, Republik Korea, Libanon, Libyen, Luxemburg, Madagaskar, Marokko, Mauritius, Nepal, Nicaragua, Niederlande (einschließlich Surinam und Niederländische Antillen), Philippinen, Rwanda, San Marino, Senegal, Sierra Leone, Sudan, Thailand, Tschad, Uruguay, Republik Vietnam, Westsamoa, Zentralafrikanische Republik.

Fidschi und Tonga haben erklärt, sich auch nach Erlangung der Unabhängigkeit an den gegenständlichen Vertrag gebunden zu erachten.

Kreisky

485. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 8. September 1975 betreffend den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) vom 30. September 1957

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben nachstehende Staaten ihre Beitrittsurkunden zum Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) (BGBl. Nr. 522/1973) hinterlegt:

Staaten	Datum der Hinterlegung der Beitrittsurkunde
Deutsche Demokratische Republik	27. Dezember 1973
Schweden	1. März 1974
Polen	6. Mai 1975

Die Beitrittsurkunde der Deutschen Demokratischen Republik enthält folgenden Vorbehalt: Die Deutsche Demokratische Republik betrachtet sich durch Artikel 11 des Übereinkommens nicht als gebunden.

Kreisky

486. Notenwechsel zwischen dem Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie und der Botschaft der Republik Korea in Wien gemäß Artikel 4 des Abkommens über den Internationalen Handel mit Textilien *)

FEDERAL MINISTRY FOR TRADE,
COMMERCE AND INDUSTRY
1011 Vienna
No. 70.343-II/7/75

Vienna, 8 August 1975

Sir,

I have the honour to refer to the agreement under Article 4 of the ARRANGEMENT REGARDING INTERNATIONAL TRADE IN TEXTILES between Austria and the Republic of Korea on trade in woven shirts of discontinuous synthetic fibres, BTN. No. ex 61.03, effected by exchange of notes on 30 July 1974.

As a result of negotiations which took place between representatives of Austria and the Republic of Korea on 10 and 11 July 1975 in Vienna the following understanding concerning the extension of the aforesaid agreement has been reached:

(1) Direct and/or indirect exports of woven shirts of discontinuous synthetic fibres during the twelve-month period from 1 August 1975 to 31 July 1976 will be limited to 850.000 pieces.

(2) For purposes of this agreement the expression „woven shirts of discontinuous synthetic fibres“ includes shirts in which such fibres represent 50 or more per cent by weight of the product.

(3) Upon presentation of export recommendations issued by the Korean authorities on the basis of irrevocable letters of credit for the direct and/or indirect exports to Austria of woven shirts of discontinuous synthetic fibres of Korean origin, the competent Austrian authority will licence the corresponding imports within a period of three weeks.

(4) Austria and the Republic of Korea shall have full regard to the provisions relating to carryover and carry forward as set down in paragraph 5 of Annex B of the Arrangement Regarding International Trade in Textiles.

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 623/1974

(Übersetzung)

BUNDESMINISTERIUM FÜR
HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE
1011 Wien
Zl. 70.343-II/7/75

Wien, 8. August 1975

Sehr geehrter Herr Botschafter!

Ich beehre mich auf die Vereinbarung betreffend den Handel mit Hemden aus Geweben aus diskontinuierlichen synthetischen Spinnstoffen aus TNr. 61.03 der Brüsseler Zolltarifnomenklatur Bezug zu nehmen, welche durch Notenwechsel zwischen Österreich und der Republik Korea gemäß Artikel 4 des Abkommens über den Internationalen Handel mit Textilien am 30. Juli 1974 **) zustandegekommen ist.

Als Ergebnis von Verhandlungen, die zwischen Vertretern Österreichs und der Republik Korea am 10. und 11. Juli 1975 in Wien stattgefunden haben, wurde folgende Übereinkunft betreffend die Verlängerung der vorerwähnten Vereinbarung getroffen:

(1) Direkte bzw. indirekte Ausfuhren von Hemden aus Geweben aus diskontinuierlichen synthetischen Spinnstoffen werden für die Zwölfmonatsperiode vom 1. August 1975 bis 31. Juli 1976 mit 850.000 Stück beschränkt.

(2) Für die Zwecke dieser Vereinbarung umfaßt die Bezeichnung „Hemden aus Geweben aus diskontinuierlichen synthetischen Spinnstoffen“ Hemden, die gewichtsmäßig mehr als 50% solcher Spinnstoffe enthalten.

(3) Gegen Vorlage von Exportempfehlungen, welche von den koreanischen Behörden auf der Grundlage von unwiderruflichen Akkreditiven für direkte bzw. indirekte Ausfuhren nach Österreich von Hemden aus Geweben aus diskontinuierlichen synthetischen Spinnstoffen mit Ursprung in Korea ausgestellt werden, bewilligt die österreichische Behörde die entsprechenden Einfuhren innerhalb eines Zeitraumes von drei Wochen.

(4) Österreich und die Republik Korea werden jene Bestimmungen zur Gänze berücksichtigen, die sich auf den Übertrag und Vortrag beziehen, wie sie im Punkt 5 des Anhanges B des Abkommens über den Internationalen Handel mit Textilien festgelegt sind.

**) Kundgemacht in BGBl. Nr. 625/1974

(5) Austria will, so far as possible, inform the Republic of Korea when imports into Austria of the products that have been debited to the agreed limit are subsequently re-exported from Austria. The Republic of Korea may then credit the quantities involved to the limit set down in paragraph 1 above.

(6) Consultations regarding the conduct of exports of the aforementioned shirts from the Republic of Korea to Austria will be held if so desired by either party.

I should be grateful if you would kindly confirm that this letter sets out correctly the understanding reached between the representatives of the two countries.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Dr. Josef Meisl m. p.
Director General

H. E.
Dr. Pyo - Wook Han
Ambassador of the Republic
of Korea
Vienna

EMBASSY OF THE REPUBLIC OF KOREA
VIENNA

August 8, 1975

Sir,

I have the honour to acknowledge the receipt of your note No. 70.343-II/7/75 dated August 8, 1975, pursuant to the negotiations held on 10 and 11 July, 1975, concerning exports of woven shirts of discontinuous synthetic fibres from the Republic of Korea to Austria.

I have the honour to confirm that the foregoing note sets out correctly the understanding reached between the representatives of the two countries.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Pyo-Wook Han m. p.
Ambassador

Dr. Josef Meisl m. p.
Director General
Federal Ministry for Trade,
Commerce and Industry

Vienna

(5) Österreich wird, soweit als möglich, die Republik Korea davon in Kenntnis setzen, wenn die Importe jener Erzeugnisse nach Österreich, mit denen das vereinbarte Limit belastet ist, später aus Österreich wieder ausgeführt werden. Die Republik Korea kann dann diese Mengen auf das in obigem Punkt 1 festgelegte Limit anrechnen.

(6) Auf Wunsch jeder der beiden Parteien werden über die Durchführungen der Ausfuhren der vorerwähnten Hemden von der Republik Korea nach Österreich Konsultationen abgehalten.

Ich wäre dankbar, wenn Sie freundlicherweise bestätigen würden, daß dieser Brief die zwischen den Vertretern beider Länder erzielte Übereinkunft richtig wiedergibt.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Botschafter, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Dr. Josef Meisl m. p.
Sektionschef

S. E.
Dr. Pyo - Wook Han
Botschafter der Republik Korea

Wien

(Übersetzung)

BOTSCHAFTER DER REPUBLIK KOREA
WIEN

8. August 1975

Sehr geehrter Herr Sektionschef!

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 8. August 1975, Zl. 70.343-II/7/75, zu bestätigen und auf die Verhandlungen vom 10. und 11. Juli 1975 betreffend die Ausfuhren von Hemden aus Geweben aus diskontinuierlichen synthetischen Spinnstoffen von der Republik Korea nach Österreich Bezug zu nehmen.

Ich beehre mich zu bestätigen, daß die vorerwähnte Note die zwischen den Vertretern beider Länder erzielte Übereinkunft richtig wiedergibt.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Sektionschef, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Pyo-Wook Han m. p.
Botschafter

Herrn
Dr. Josef Meisl
Sektionschef
Bundesministerium für Handel,
Gewerbe und Industrie
Wien

Kreisky

487. Abänderung der gemäß Artikel 3 des Abkommens über den Internationalen Handel mit Textilien *) am 27. Feber 1975 zwischen Österreich und Hongkong geschlossenen Vereinbarung

MEMORANDUM OF UNDERSTANDING

It is hereby agreed that paragraph 3 of the Memorandum of Understanding of 27th February 1975 which sets out the arrangements that have been agreed between Austria and Hong Kong regarding the limit that Hong Kong shall apply to exports of certain textile products for

importation into Austria, shall be amended by deleting the said paragraph 3 and substituting the following new paragraph.

Coverage

3. These arrangements apply to Hong Kong's exports to Austria of the following textile products:

Austrian statistical classification number	Hong Kong statistical classification number	Description
(i) ex 61.03 11	ex 841 762 ex 841 754	Shirts (other than dress shirts), not knitted or crocheted, wholly or mainly of discontinuous synthetic fibres
(ii) ex 61.03 11	ex 841 764 ex 841 754	Dress shirts, not knitted or crocheted, wholly or mainly of discontinuous synthetic fibres
(iii) ex 61.03 21	841 161 ex 841 152	Shirts (other than dress shirts), not knitted or crocheted, wholly or mainly of cotton
(iv) ex 61.03 21	841 163 ex 841 152	Dress shirts, not knitted or crocheted, wholly or mainly of cotton

For Austria:

Josef Meisl m. p.

Director General

Federal Ministry of Trade Commerce and Industry

Vienna, 18 August 1975

For Hong Kong:

J. D. McGregor m. p.

Acting Director of Commerce and Industry

Hong Kong, 25th July 1975

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 623/1974

(Übersetzung)

VEREINBARUNG

Es wird hiermit Übereinstimmung erzielt, daß Artikel 3 der Vereinbarung vom 27. Feber 1975 **), in welcher die Vorkehrungen festgelegt sind, die zwischen Österreich und Hongkong hinsichtlich des von Hongkong auf Exporte von bestimmten Textilerzeugnissen für die Einfuhr

nach Österreich anzuwendenden Limits vereinbart wurden, geändert wird, indem der erwähnte Artikel 3 gestrichen und durch folgenden neuen Artikel ersetzt wird.

Geltungsbereich

3. Diese Vereinbarung findet auf Exporte von Hongkong nach Österreich bei folgenden Textilerzeugnissen Anwendung:

Österr. Handelsstatistische Nummer	Stat. Nummer in Hongkong	Warenbezeichnung
(i) ex 61.03 11	ex 841 762 ex 841 754	Hemden (andere als Anzughemden), nicht aus Gewirken, ganz oder überwiegend aus diskontinuierlichen synthetischen Spinnstoffen
(ii) ex 61.03 11	ex 841 764 ex 841 754	Anzughemden, nicht aus Gewirken, ganz oder überwiegend aus diskontinuierlichen synthetischen Spinnstoffen

**) Kundgemacht in BGBl. Nr. 216/1975

Osterr. Handels- statistische Nummer	Stat. Nummer in Hongkong	Warenbezeichnung
(iii) ex 61.03 21	841 161 ex 841 152	Hemden (andere als Anzughemden), nicht aus Gewirken, ganz oder überwiegend aus Baum- wolle
(iv) ex 61.03 21	841 163 ex 841 152	Anzughemden, nicht aus Gewirken, ganz oder überwiegend aus Baumwolle
Für Österreich: Dr. Josef Meisl m. p. Sektionschef Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie Wien, am 18. August 1975		Für Hongkong: J. D. McGregor m. p. Stellvertretender Direktor für Handel und Industrie Hongkong, am 25. Juli 1975 Kreisky

488.

Agreement
between the Federal Minister of Trade,
Commerce and Industry and the Federal
Minister of Finance of the Republic of
Austria on the one hand,
and the Government of India on the other
hand,
regarding the recognition of Certificates of
origin and of the handicraft production of
goods for the purpose of importation into
Austria duty-free or at reduced rates of duty

Article 1

The Government of India herewith certifies
that the following agencies are authorized to issue
Certificates of origin and of the handicraft
production of goods for the purpose of importation
into Austria duty-free or at reduced rates
of duty:

1. Textile Committee, Bombay
2. The All India Handicrafts Board, New Delhi

Article 2

(1) Notwithstanding the provisions of para-
graph (2), the form and the substance of
Certificates of origin and of the handicraft
production of goods shall conform to the
Form A used for the purposes of the Generalized
System of Preferences.

(2) The Certificates shall contain the following
additional statements:

- a) Additional declaration by the exporter (in
box 7 of the said form):
"All the above goods are handicraft
products."

(Übersetzung)

Abkommen

zwischen dem Bundesminister für Handel,
Gewerbe und Industrie und dem Bundes-
minister für Finanzen der Republik Öster-
reich einerseits
und der Regierung Indiens andererseits

über die Anerkennung von Zeugnissen über
den Ursprung und die handwerkliche Her-
stellung von Waren zum Zwecke der zoll-
freien oder zollermäßigten Einfuhr nach
Österreich

Artikel 1

Die Regierung Indiens bestätigt, daß zur Aus-
stellung von Zeugnissen über den Ursprung und
die handwerkliche Herstellung von Waren zum
Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Ein-
fuhr nach Österreich folgende Stellen ermächtigt
sind:

1. Textile Committee, Bombay
2. The All India Handicrafts Board, New Dehli

Artikel 2

(1) Die Zeugnisse über den Ursprung und die
handwerkliche Herstellung entsprechen — vor-
behaltlich der Bestimmungen des Abs. 2 — nach
Inhalt und Form dem für Zwecke des Allge-
meinen Präferenzsystems verwendeten Form-
blatt A.

(2) Die Zeugnisse enthalten folgende zusätzliche
Feststellung:

- a) Zusätzliche Erklärung des Ausführers (in
Spalte 7 des genannten Formblattes):
„Alle oben genannten Waren sind hand-
werklich hergestellte Waren.“

- b) Certification by the authorized agency mentioned in Article 1 above (in box 4 of the said form):

"It is hereby certified, on the basis of verifications carried out, that the goods described in this Certificate are handicraft products according to the Agreement between Austria and India.

.....
Place and date, signature and stamp of certifying agency"

- (3) Handicraft products are understood to mean goods which are produced mainly by hand or by using exclusively hand- or foot-driven machines or tools only. The utilization of machine-made raw materials, in principle, does not exclude handicraft products from benefits accorded by Austrian law.

Article 3

The Government of India shall notify each change with regard to the agencies as mentioned in Article 1 to the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria.

Article 4

The Textile Committee, Bombay and The All India Handicrafts Board, New Delhi shall render administrative assistance to the Austrian authorities, upon their request, in verifying the authenticity and accuracy of Certificates.

Article 5

This Agreement shall enter into force six weeks after signature; it shall be concluded for a period of two years. Its validity shall be extended annually without further procedure for the period of another year, unless either Contracting Party gives to the other a six months' written notice through diplomatic channels of its intention to terminate this Agreement.

DONE at Vienna this 22 August 1975 in two originals in the English language.

For the Federal Minister of Trade, Commerce and Industry of the Republic of Austria:

Dkfm. Dr. Josef Meisl
Director General

For the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria:

Dr. Franz Manhart
Director

For the Government of India:

Amrik Singh Mehta
Ambassador

- b) Bescheinigung der im Artikel 1 genannten ermächtigten Stelle (in Spalte 4 des genannten Formblattes):

„Hiemit wird auf Grund der durchgeführten Kontrollen bescheinigt, daß die in diesem Zeugnis beschriebenen Waren handwerklich hergestellte Waren gemäß dem Abkommen zwischen Österreich und Indien sind.

.....
Ort und Datum, Unterschrift und Stempel der bescheinigenden Stelle"

- (3) Als handwerklich hergestellte Waren werden Waren verstanden, die überwiegend von Hand oder nur unter Verwendung von ausschließlich durch Hand- oder Fußantrieb bedienten Maschinen oder Geräten hergestellt worden sind. Die Verwendung von maschinell erzeugten Rohmaterialien schließt grundsätzlich handwerklich hergestellte Waren von den nach österreichischem Recht eingeräumten Begünstigungen nicht aus.

Artikel 3

Die Regierung Indiens wird jede Änderung bezüglich der im Artikel 1 genannten Stellen dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich bekanntgeben.

Artikel 4

The Textile Committee, Bombay und The All India Handicrafts Board, New Dehli leisten bei der Prüfung der Richtigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Zeugnisse den österreichischen Behörden über deren Ersuchen Verwaltungshilfe.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt sechs Wochen nach Unterzeichnung in Kraft; es wird auf die Dauer von zwei Jahren abgeschlossen. Seine Gültigkeit verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern sie nicht durch eine der Vertragsparteien sechs Monate vor Ablauf der Frist schriftlich auf diplomatischem Weg gekündigt wird.

GESCHEHEN in Wien, am 22. August 1975, in zwei Urschriften in der englischen Sprache.

Für den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie der Republik Österreich:

Dkfm. Dr. Josef Meisl
Sektionschef

Für den Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich:

Dr. Franz Manhart
Ministerialrat

Für die Regierung Indiens:

Amrik Singh Mehta
Botschafter

Das vorstehende Abkommen tritt gemäß seinem Artikel 5 am 3. Oktober 1975 in Kraft.

Kreisky

489.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.

ABKOMMEN

ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER REPUBLIK KOLUMBIEN ÜBER DIE AUFHEBUNG VON SICHTVERMERKSgebÜHREN

DER ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFTER
Zl. 2644-A/74

Bogotá, am 22. Oktober 1974

Herr Minister!

Ich beehre mich, Eurer Exzellenz mitzuteilen, daß die Bundesregierung der Republik Österreich bereit ist, mit der Regierung der Republik Kolumbien ein Abkommen über die Aufhebung von Sichtvermerksgebühren folgenden Inhalts zu schließen:

Artikel 1

Die in der Republik Kolumbien wohnhaften österreichischen Staatsbürger sind von der Entrichtung der Gebühren für die Erteilung des Wiedereinreisesichtvermerkes befreit.

Artikel 2

Die in der Republik Österreich wohnhaften kolumbianischen Staatsbürger sind von der Entrichtung der Gebühren und Abgaben für die Erteilung eines unbefristeten Sichtvermerkes für die ein- oder mehrmalige Wiedereinreise befreit.

Artikel 3

Dieses Abkommen ist jederzeit kündbar. Es tritt neunzig Tage nach Einlangen der schriftlich auf diplomatischem Wege vorzunehmenden Kündigung außer Kraft.

Wenn die Regierung der Republik Kolumbien bereit ist, die obigen Bestimmungen über die Aufhebung von Visagebühren zu akzeptieren, habe ich die Ehre vorzuschlagen, daß die vorliegende Note und die Note Eurer Exzellenz ein Abkommen zwischen der Republik Kolumbien und der Republik Österreich darstellen soll. Dieses Abkommen tritt sechzig Tage nach dem Tage in Kraft, an dem die beiden Vertragsstaaten einander notifizieren, daß die jeweiligen verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten gegeben sind.

Ich benütze die Gelegenheit, um Eure Exzellenz neuerlich meiner vorzüglichen Hochachtung zu versichern.

Dr. Herbert Grubmayr

Außerordentlicher und bevollmächtigter
Botschafter

Seiner Exzellenz
Dr. Indalecio Liévano Aguirre
Minister für
Auswärtige Beziehungen
Bogotá

No. V. 8328

Bogotá, octubre 22 de 1974

Señor Embajador:

Tengo el honor de avisar recibo de Vuestra atenta nota número 2644-A/74, de fecha 22 del mes en curso que a la letra dice:

“Señor Ministro:

Tengo el honor de poner en conocimiento de Vuestra Excelencia, que el Gobierno Federal de la República de Austria se halla dispuesto a celebrar el Acuerdo siguiente con la República de Colombia sobre la abolición de derechos de visa:

Artículo 1

Los ciudadanos austriacos residentes en la República de Colombia están exentos del pago de los derechos correspondientes a la Visa de Reingreso.

(Übersetzung)

No. V. 8328

Bogotá, D. E., am 22. Oktober 1974

Herr Botschafter!

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note Nr. 2644-A/74 vom 22. Oktober 1974 zu bestätigen, die folgenden Wortlaut hat:

„Herr Minister!

Ich beehre mich, Eurer Exzellenz mitzuteilen, daß die Bundesregierung der Republik Österreich bereit ist, mit der Regierung der Republik Kolumbien ein Abkommen über die Aufhebung von Sichtvermerksgebühren folgenden Inhalts zu schließen:

Artikel 1

Die in der Republik Kolumbien wohnhaften österreichischen Staatsbürger sind von der Entrichtung der Gebühren für die Erteilung des Wiedereinreisesichtvermerkes befreit.

Artículo 2

Los ciudadanos colombianos residentes en la República de Austria están exentos del pago de los derechos e impuestos correspondientes a la Visa de Reingreso simple ó múltiple, cuya validez es de duración ilimitada.

Artículo 3

El presente Acuerdo podrá denunciarse en cualquier momento. Se dará por terminado a los noventa días después de haberse recibido la denuncia escrita, por vía diplomática.

Si el Honorable Gobierno de la República de Colombia está dispuesto a aceptar las disposiciones arriba expuestas sobre la abolición de derechos de visa, tengo el honor de sugerir que la presente Nota y la Nota de Vuestra Excelencia sean consideradas como constitutivas de un Acuerdo entre la República de Colombia y la República de Austria. El Acuerdo entrará en vigor sesenta días después del día en el cual ambas Partes Contratantes se hayan notificado recíprocamente el cumplimiento de los requisitos constitucionales respectivos para la entrada en vigencia del mismo.

Aprovecho la oportunidad para reiterar a Vuestra Excelencia las seguridades de mi más alta y distinguida consideración."

Me permito comunicar a Vuestra Excelencia la conformidad del Gobierno de Colombia con el texto de la Nota arriba transcrita, así como que dicha Nota y la presente, constituyen un Acuerdo entre nuestros dos Gobiernos, que entrará en vigor sesenta días después de la fecha en que ambas Partes Contratantes se notifiquen recíprocamente el cumplimiento de los requisitos constitucionales para la entrada en vigencia del mismo.

Aprovecho la oportunidad para reiterar a Vuestra Excelencia las seguridades de mi más alta y distinguida consideración.

Indalecio Liévano Aguirre

Ministro de Relaciones Exteriores de Colombia

A Su Excelencia
el señor Herbert Grubmayr
Embajador Extraordinario y Plenipotenciario
de Austria
Ciudad

Artikel 2

Die in der Republik Österreich wohnhaften kolumbianischen Staatsbürger sind von der Entrichtung der Gebühren und Abgaben für die Erteilung eines unbefristeten Sichtvermerkes für die ein- oder mehrmalige Wiedereinreise befreit.

Artikel 3

Dieses Abkommen ist jederzeit kündbar. Es tritt neunzig Tage nach Einlangen der schriftlich auf diplomatischem Wege vorzunehmenden Kündigung außer Kraft.

Wenn die Regierung der Republik Kolumbien bereit ist, die obigen Bestimmungen über die Aufhebung von Visagebühren zu akzeptieren, habe ich die Ehre vorzuschlagen, daß die vorliegende Note und die Note Eurer Exzellenz ein Abkommen zwischen der Republik Kolumbien und der Republik Österreich darstellen soll. Dieses Abkommen tritt sechzig Tage nach dem Tage in Kraft, an dem die beiden Vertragsstaaten einander notifizieren, daß die jeweiligen verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten gegeben sind.

Ich benütze die Gelegenheit, um Eure Exzellenz neuerlich meiner vorzüglichen Hochachtung zu versichern."

Ich erlaube mir, Eurer Exzellenz mitzuteilen, daß die kolumbianische Regierung mit dem Text der oben wiedergegebenen Note und damit einverstanden ist, daß die besagte Note und die vorliegende Note ein Abkommen zwischen unseren beiden Regierungen darstellen, welches sechzig Tage nach dem Tage, an dem die beiden Vertragsstaaten einander notifizieren, daß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten gegeben sind, in Kraft tritt.

Ich benütze die Gelegenheit, um Eure Exzellenz neuerlich meiner vorzüglichen Hochachtung zu versichern.

Indalecio Liévano Aguirre

Minister für Auswärtige Beziehungen
Kolumbiens

Seiner Exzellenz
ao. und bev. Botschafter
Dr. Herbert Grubmayr
Bogotá

Die Ermächtigung zur Durchführung der in Artikel 3 zweiter Absatz des vorstehenden Abkommens vorgesehenen Notifikation wurde vom Bundespräsidenten unterzeichnet und vom Bundeskanzler gegengezeichnet; der Staatsvertrag tritt gemäß seinem Artikel 3 zweiter Absatz am 2. September 1975 in Kraft.

Kreisky